

## Schreiben im Exil

Die syrische Schriftstellerin Rasha Habbal bekommt 2018 das neue Berliner Stipendium »Torschreiber am Pariser Platz«. Nach Meinung der Jury arbeitet sie gerade an einem »vielversprechenden Roman über die Lebensbedingungen im Exil«. Habbal lebt seit 2015 in Trier und schreibt auf arabisch. Das sechsmonatige Stipendium umfasst 2.000 Euro Förderung im Monat. Es wird von der Allianz Kulturstiftung und der Stiftung Brandenburger Tor gemeinsam mit dem Literarischen Colloquium vergeben, wo Habbal zwei Monate wohnen kann.(dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/320894.schreiben-im-exil.html>*